

Begriffe, die um zu verstehen, Verstand bedürfen und dazu viel Vernunft

Jahreswort 2023 von Olaf Thomas Opelt 10.12.2023

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Begriffe, die den Menschen verdeutlichen sollen, um was es geht.

Was aber ist, wenn Begriffe missbraucht werden, wenn sie umgedeutet werden in das ganze Gegenteil ihrer eigentlichen Bedeutung? Dann ist das Missbrauch von Begriffen, den schon John Locke (1632-1704) in seiner Schrift „Versuch über den menschlichen Verstand“ verurteilte. [Über die Erkenntnis zur Erfahrung](#) kann man so tatsächlich zu einem wissenden Menschen werden. Mit Sicherheit braucht es diesen Weg, jedoch aber auch den Weg des Glaubens, an das, was andere sagen. Umso wichtiger dabei ist das, was die anderen sagen, wahr ist, denn ansonsten bleibt der Glaube des Menschen nicht rein, sondern verkommt zum Aberglauben, solange der Mensch nicht in der Lage ist, Wahres von Lug und Trug zu unterscheiden, um entscheiden zu können, was er glauben kann oder es lieber nicht sollte.

Ein Rad mit sechs Ecken ergibt keinen runden Lauf, sondern holpert unerlässlich und braucht außerdem erhöhte Antriebskraft, um rollen zu können. Das einem Menschen zu glauben, dürfte, wenn ein Mensch mit seinem Leben inzwischen Vorstellungskraft erworben hat, auch ohne eigene Erfahrung gewahrt werden. Es muss also ein Rad nicht immer neu erfunden werden, Verbesserungen für das Rad z. B. das Auswuchten wie man es bei PKW kennt, ist dagegen eine Erhöhung des Wissensstandes für ein noch besseres Ergebnis.

Was aber ist, wenn man den Begriff Kondensstreifen für mehrere Dinge, die sich nur beim Entstehen gleichen, eingetrichtert bekommt? Der eigentliche Kondensstreifen eines Flugzeuges mit Düsenantrieb entsteht in solch großen Höhen, dass die ausgestoßenen Abgase in Form von Kondenswasser gefrieren, diese aber nach kurzer Zeit sich so auflösen, dass sie am Himmel nicht mehr sichtbar sind. Hingegen die Chiestreifen, die alltäglich am Himmel zu sehen sind, ebenfalls als Kondensstreifen bezeichnet, bleiben am Himmel sichtbar, breiten sich ständig langsam aus und vereinigen sich zu einer blassweißen Schicht, die den ganzen Himmel bedeckt. Es sind keine Abgase von Flugzeugen, sondern mutwillig gesprühte Aerosole, die aus Kohlenwasserstoffpolymeren bestehen. Aus denen auch Styropor hergestellt wird. Angeblich, so aus einigen Quellen zu erfahren, soll diese Schicht das Eindringen von Sonnenwärme in die Atmosphäre verringern, um der Erderwärmung zu begegnen. Schaut man jedoch in ein Gewächshaus, dann wird ersichtlich, dass die Sonnenstrahlung erst den dunklen Boden erreichen muss, um in Wärme umgewandelt zu werden und diese Wärme dann durch das Gewächshaus in einem kleinen Teil der Umwelt festgehalten wird.

Das ist das sog. Treibhausssystem, so dass also die Kohlenwasserstoffpolymere als Treibhausdach zwar den Eintritt der Sonnenenergie nicht verhindern, dafür aber den Wärmeaustritt von der Erde ins Weltall behindern. So wird aus dem Teil der Erdoberfläche, die mit den Chiestreifen „überdacht“ werden, der Treibhauseffekt herbeigeführt. Mitnichten ist das dem Kohlendioxid CO<sub>2</sub> zuzuordnen, denn dieses Gas schwerer als die restliche Luft wird niemals in der Atmosphäre nach oben steigen, um dort eine abschließende Schicht, ähnlich wie ein Glasdach, zu bilden. CO<sub>2</sub> wird nur durch ständige Verwirbelung der Luft in höhere Schichten der Erdatmosphäre gebracht, wobei, wenn die Verwirbelung nachlässt, das CO<sub>2</sub> als schwereres wieder zu Boden sinkt. Das ist besonders ein Fakt in Weinkellern, wo bei der Gärung Kohlendioxid entsteht und sich dieses Gas im Keller festsetzt und dabei anderes Gas wie Sauerstoff und Stickstoff aus dem Keller verdrängt und es daher in früheren Zeiten oft zu tödlichen Unfällen kam, da

CO<sub>2</sub> geruchlos ist und der Mensch beim Einatmen nicht spürt, wie er das Bewusstsein verliert. Deswegen in früheren Zeiten die brennende Kerze als Sicherheit, denn wenn der reine Sauerstoff für die Flamme fehlt, geht die Kerze aus und der Mensch wusste Bescheid, dass er den Rückzug antreten musste.

Das sind Erfahrungen, die aus Lernen von anderen stammen, wie die Erfahrung vom sechseckigem Rad.

Die Erfahrung aber mit den Chemiestreifen wird mit Lug und Trug zum Aberglauben verdammt, wobei mit diesem Aberglauben auch das Wissen stirbt, dass mit diesen Aerosolen Gifte wie Aluminium-, Barium- und Strontium Oxide versprüht werden, die giftig für die Natur, derer der Mensch ein kleiner Teil ist, sind. Wissen stirbt, dass mit diesen Aerosolen auch Corona Erreger verbreitet werden. Aerosol und deren Verbreitung über die in „Deutschland“ [Doktorarbeiten](#) von Ukrainern geschrieben werden.

Es ist also immer wieder wichtig, genug Wissen zu besitzen, egal ob aus eigener Erkenntnis oder Erkenntnis anderer, die wahrheitlich weitergegeben wird, um die Bedeutung von Begriffen zu verstehen, wobei wir bei diesem Verstehen zum Verstand kommen.

Verstand ist also Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden. Wie man aus vorhergehender Schilderung erfahren kann, kann man nun seinen eigenen Verstand dazu nutzen, einen Begriff in wahrheitlicher Bedeutung oder auf verlogener Bedeutung weiterzugeben. Das unterscheidet wieder den vernunftbegabten Verstand einerseits von dem mit Unvernunft geschlagenen Verstand. Vernunft ist im Grunde nichts anderes als seinen Verstand im edlen Sinne anzuwenden.

Es heißt bei Goethe „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“, wobei ich sogar auf Wiki verweisen kann, wo davon zumindest schnell gesehen, recht ordentlich ausgeführt wird. So komme ich dann wieder vom Göttlichen auf den Menschen zurück, denn es heißt nicht umsonst in einem Sprichwort „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“. Das auf das Volk umgemünzt, kommt für mich das wahrlich Göttliche in Erscheinung, was mich dann wieder zu den Essener Friedensevangelien führt, wo die Worte Jesus wiedergegeben werden „Die Schrift ist tot, im Leben ist das Gesetz“. Das Gesetz des Lebens –edel sei der Mensch, hilfreich und gut. Also edles Handeln auf Grundlage von reinem Wissen/Wahrheit.

Ob ich das immer tue, ist mir nicht gewiss, genauso wenig, ob über Ober- oder Unterammergau, ich versuche es zumindest, wie ich mein Gewissen der Wahrheit verpflichte und das aus meiner elternhäuslicher Erziehung heraus.

Nun also mein Versuch über den Missbrauch von Begriffen.

Begriffe, die ich in alphabetischer Reihenfolge mit meiner Erklärung dazu, niederschreibe.

### - **Antisemitismus**

Antisemitismus, ein Begriff, der um 1880 geschaffen wurde, wie es die [katholifarischen Habsburger berichten](#).

Antisemitismus soll Judenfeindlichkeit bezeichnen.

Wer ist denn aber ein Semit? Das sind die [Nachfahren von Sem](#), dem Sohn Noahs. Die schweizer Seite zeigt dabei alte arabische Kulturvölker auf, stellt in diesen aber auch Hebräer. So wären also jene, die sich Hebräer nennen (Israeliten) ebenfalls Nachfolger des Sohn Noahs. Schauen wir aber bei den Bibelwissenschaften nach, [wer ein Hebräer](#) ist, dort erfährt man, dass der Begriff Hebräer aus dem Alten Testament herausstammt und im eigentlichen nichts weiter als einen Mensch bezeichnet. Menschen sind aber alle, egal welcher Abstammung, welcher Religion und ihrem Siedlungsgebiet. Schauen wir weiter ins alte Testament ins buch Moses, dort ergibt sich, dass das auserwählte Volk aus Ägypten wegen seiner Unterdrückung auszog, um in ein Land, wo [Milch und Honig fließt](#) zu ziehen, dort aber bereits lebende Menschen verdrängte, vertrieb oder gar mordete. Ja, das Alte Testament, ein Buch, in dem man bis zu den Knien in Blut wadet. Stammt aber die Erzählung, von dem aus Ägypten ausgezogenen Volk von den Erzählern des Alten Testaments? Ich kein Bibelwissenschaftler und in der Bibel nur punktuell unterwegs, bin vor kurzem bei Herrn [Pepe Escobar](#) aufmerksam geworden, dass der sog. Exodus, der im Alten Testament bei Moses festgehalten ist, eigentlich aus der [Tora stammt](#). Die Tora, ca. 700 Jahre vor Christus entstanden, somit haben also die Erzähler vom Buch Moses einfach übernommen ohne den Nachweis zu erbringen, woher sie zitieren. Das wird in der heutigen Zeit bei akademischen Arbeiten gar nicht gern gesehen. Aber halt, wann ist denn die Tora niedergeschrieben worden? Da erfährt man, dass das erst 200 Jahre nach Christus [geschehen wäre](#) und bis dahin alles mündlich überliefert wurde.

Auch die Bücher der Bibel haben teilweise jahrhundertlang auf ihre Niederschrift warten müssen. Kann man sich dabei vorstellen, was inzwischen vom eigentlichen noch übrigblieb und jeder einzelne Weitererzähler seine eigenen Gedanken in die Überlieferungen einbrachte? Welch ein Kuddelmuddel bedeutet das, der aus der heutigen Zeit heraus nicht mehr aufgeklärt werden kann. Jene, die sich aber in diese ganze Phrase, nicht aus dem hineinziehen lassen, nicht aus dem geistigen Irrgarten herauskommen, teilweise ihr ganzes Leben lang. Wie froh bin ich da auf die Essener Friedensevangelien gestoßen worden zu sein, die Jesus verlauten lassen – die Schrift ist tot, im Leben ist das Gesetz-. Im Leben eines jeden einzelnen Menschen, egal welcher Abstammung, Herkunft oder Religion das Leben dieser Menschen in ihren Völkern/Nationen auf Grundlage einer rechtskräftigen Verfassung, die das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht. Das Leben all dieser Völker/Nationen im großen Weltenverbund, in den Vereinten Nationen auf Grundlage der UN Charta und dem darauf aufbauendem verbindlichen Völkerrecht. Die Charta, die den kategorischen Imperativ in sich hat und die Völker auffordert, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln. Eine Forderung ganz entgegen des Zionismus und insbesondere der heimatlosen Zionisten.

Deswegen die von mir vertretene Meinung, dass der Begriff Antisemitismus um 1880 von den Zionisten erfunden wurde, um jene verunglimpfen zu können, die sich gegen den Zionismus stellen. Wenn sich ein Teil der Menschheit aus auserwählt erklärt, besser zu sein als andere, dann widerspricht das dem Leben der Menschen, das auf Vernunft gegründet ist.

Noch schlimmer wird es, wenn sich aus diesen Auserwählten noch einmal Auserwählte hervortun und vermeinen, dass nur sie die Herrschaft der Welt innehaben dürfen und das über die Macht des Geldes durchsetzen können. Hier sieht man das einzigartige Problem, dessen Lösung dem Weltfrieden dienen wird, die Lösung das Geld einer Nation in die eigenen Hände zu nehmen, um damit selbstbestimmt sein Leben zu organisieren und das eben wie gesagt, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil mit den anderen Völkern/Nationen.

- **Demokratie,**

ein Begriff, der aus dem Altgriechischen stammt und ins heutige herübergeholt, Volksherrschaft bedeutet. Volksherrschaft ist unmittelbar und wird in der Hauptsache mit Volksentscheiden und Volksbegehren ausgeübt. So kann man es auch im Art. 20 GG lesen, jedoch sind dort auch Wahlen verankert. Wahlen mit denen Vertreter des Volkes in die Volksvertretungen/Parlamente gesendet werden. Die Volksvertretungen sind dafür verantwortlich, den Willen des Volkes in der Politik durchzusetzen. Politik ist die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen zu bringen. Die Volksvertretung bestimmt im laufenden Geschäft, wo es langgehen solle und dass in der Mehrheit. In der Hauptsache aber, wie z. B. Mitgliedschaften in internationalen Vereinigungen, über die nationale Währung, über die Staatsangehörigkeit und nicht zuletzt über die Grenzen des Staates, entscheidet das Volk in seiner Mehrheit selbst. Darüber kann aber das deutsche Volk, das noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist, nicht selbst entscheiden, weil es keine dementsprechende Bestimmung im Grundgesetz **für** die Bundesrepublik in Deutschland gibt. **Für** und nicht **der** Bundesrepublik bedeutet schon, dass das GG nicht aus eigenem Willen des Volkes stammt, sondern ihm vorgeschrieben wurde. Vorgeschrieben von den drei Westbesatzungsmächten mit den drei Frankfurter Dokumenten, auf deren Grundlage ein Parlamentarischer Rat das GG ausarbeiten durfte, um es dann von den Westbesatzern genehmigen zu lassen. Deswegen der Begriff Grundgesetz und nicht Verfassung. Leider ist dieser aufdiktierten Offensichtlichkeit (Begriff Verfassung) auch die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition unterlegen. Sie erfüllt dabei den ins Deutsche geholten Begriff des Narrativs, der ganz einfach als aufdiktierte Offensichtlichkeit heruntergebrochen werden kann. Somit wird dem Wortmissbrauch des Begriffs *Demokratie* auch von der Opposition Stütze gegeben, um den Begriff in **Volksbeherrschung** umdeuten zu können, ohne dass das dem Volk gewahrt wird. Warum, frage ich mich hier, lässt sich die Opposition nach wie vor darauf ein, dass das GG die deutsche Verfassung wäre, obwohl zu keiner Zeit das deutsche Volk und schon gleich gar nicht das **gesamte deutsche** Volk das GG per verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben hat, obwohl das sowohl in der Präambel von 1949 sowie erneut 1990 steht. Nur wenige sind gewillt diesen Fakt aufzunehmen. 1949 wurde das GG aufgrund des [Genehmigungsschreibens der drei Westbesatzer von 12.5.1949](#) nach der Vorschrift des Art. 144 GG, der noch heute unverändert steht, in Kraft gesetzt, also nicht vom Volk. Auch 1990 hat ein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes nicht stattgefunden, keinerlei brüderliche Verwaltung von der kleinsten staubigen Dienststube bis hinauf zum obersten Gericht kann diesen nachweisen. Eine völlig hochmütige Information dazu erhielt der rotzige Querulant [Opelt als er dem Merkela 2010 mitteilte](#), dass er sie bei den vier alliierten Besatzungsbehörden strafangezeigt hat. In der Mitteilung war dann zu erfahren, dass 1990 die [wichtigen Männer sich einig waren](#), wie zu verfahren wäre. So lässt also der deutsche Michel nach wie vor seine Souveränität/Selbstbestimmung in den Händen der wichtigen Männer, die Diener der Herren des deutschen Volkes, anstatt mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung sein Selbstbestimmungsrecht, das in den zwei Menschenrechtspakten jeweils im Art. 1 festgehalten ist, selbst in die Hände zu nehmen.

## - Job

Job, aus dem Englischen ins Deutsche = Arbeit, also einen Arbeitsplatz für den Einzelnen, der sein Leben und das seiner Familie aufrechterhalten will.

Was bedeutet ein Job in unserer heutigen Gesellschaft? Doch wohl eher einen profitgerechten Arbeitsplatz und keine Arbeit, mit der das Leben einer Familie aufrechterhalten werden kann. In der DDR wurde deswegen die Familie so stark unterstützt, dass auch die Frau zur Arbeit gehen konnte, denn es wurde nach dem Krieg jede Hand gebraucht, um ein halb Weges Leben wiederaufzubauen. Als 1953 die Normen in der Arbeitserfüllung erhöht wurden und somit ein fast unerträgliches Arbeitspensum von den Menschen gefordert wurde, entstanden daraus die Unruhen, die viele Leben gekostet haben.

Nichts desto trotz wurden in der DDR Kindergartenplätze, später auch Krippenplätze und sogar Krippenplätze, wo die Kleinkinder die ganze Woche abgegeben werden konnten, geschaffen, um die volle Arbeitskraft der Menschen zur Verfügung zu haben.

Und was ist heute? Ein großes Palaver um Kindergärtenplätze und Ganztageschulen; und nichts wird erreicht, weil angeblich die Fachkräfte und das Geld fehlen. Dabei ist es gerade daraufhin gearbeitet worden, um ein unübersichtliches Chaos entstehen zu lassen, aus dem heraus nicht erkannt werden kann, woran die ganze Sache eigentlich liegt. Ein Chaos, das von der Bertelsmann Pisa Studie gerade erst wieder mit weitere Verschlechterung des Schülerwissens bestätigt wurde. Alle Jahre wieder wie das Murmeltier das [Entsetzen](#) der Gutmenschen. Umso dümmer man Kinder hält, umso besser kann man ihnen die Wahrheit vorenthalten. Man gibt also der Verblödung Antrieb, um den deutschen Michel nicht munter werden zu lassen, auf, dass er evtl. wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich denken und handeln könnte. Denn das wäre ein Schlag in das Kontor der Herren des deutschen Volkes gegen ihre Macht, die sie auf das Geld aufbauen. Genau dazu hat man der BRiD Verwaltung die Arbeitsämter genommen und sie zu Jobcentern umgestaltet. Jobcenter, die nun dafür verantwortlich sind, Menschen wieder in die Arbeit zu bringen und das wenn möglich in mehrere Arbeitsplätze, die allesamt nicht in Vollzeit ausgeübt werden und somit den Menschen noch mehr in das Hamsterrad des Lebenserhalts drängen. Jobcenter, die von Arbeitsagenturen eingerahmt sind und in ihrer Gesamtheit letztendlich schon vom Begriff her private und keine öffentlich-rechtlichen Einrichtungen sind.

Dagegen hält die erneuerbare Energie, die schafft Arbeitsplätze ohne Ende und schont dabei noch die Umwelt. Eine regelrechte Brutstätte, so eine [Luxemburger Seite](#). Die Seite wirft dann gleich die benötigte Qualifikation auf, deren der deutsche Michel kaum noch [habhaft](#) ist. Eine Seite aus Luxemburg? Ist das nicht eine Heimstätte der Hochfinanz? Eine Heimstätte, die das Brutto Inlands-Produkt fast allein über die Finanzwirtschaft erwirtschaftet, also ohne menschliche Wertschöpfung. Haben die Verfasser der Seite schon einmal darüber nachgedacht, was es für die Umwelt bedeutet, Windkraft- und Solaranlagen herzustellen? Was da für Rohstoffe verbraucht werden, welche Energie für die Förderung von Rohstoffen benötigt wird, welche Energie verbraucht wird, um aus den Rohstoffen die Anlagen herzustellen und was es die Umwelt kostet, wenn diese Anlagen schrottreif sind und entsprechend hohen Kosten und Energieaufwand entsorgt werden müssen? Man bedenke dabei nur mal ein wenig den Atommüll, der in der

BRiD/USK nach wie vor fröhlich „herumwabert“, um die Umwelt zu „schonen“. 100000 Arbeitsplätze, wird erzählt, wird es deswegen allein in der BRiD geben. Das „[Handelsblatt](#)“ [schreibt](#) im Jahr 2020 schon, dass die „E-Mobilität“ über 400000 Arbeitsplätze gefährdet, wohlgemerkt bei funktionierender Herstellung von E-Autos und deren Absatz. Wie sieht es heute in der BRiD aus? Allein der [Automobilzulieferer Mahle wird in der BRiD viele Niederlassungen schließen](#) aufgrund, da sich die Kosten wegen Energie so erhöht haben, dass es sich nicht mehr lohnt auf deutschem Boden zu produzieren. Jetzt schauen wir noch bei VW vorbei, einer der weltgrößten in der Automobilindustrie. Welch ein Schreck, erfährt man doch beim „Finanztreff“, dass diese Fa. nicht mehr konkurrenzfähig ist, denn von Wettbewerb kann im Kapitalismus nicht gesprochen werden. Schlussendlich kommt die Fa. auf den richtigen Dreh, die Effizienz muss gestärkt werden, was nichts anderes bedeutet als Personalabbau. So u. a. im [Werk Zwickau, wie der MDR berichtet](#), da „hochmoderne“ E-Autos auf Halde produziert werden, nicht zuletzt, weil sie zu teuer sind und das unter dem Namen „**Volkswagen**“. So muss nun auch das Volk damit leben, dass es diesen Schrott nicht mehr von den Bändern laufen lassen darf. Eine Schicht, also ein Drittel der Menschen werden dafür eingespart, halt der Effizienz wegen. Was das für die restliche Zulieferindustrie bedeutet, bleibt hier ohne Frage. Aber es ist doch nicht allein die Autoindustrie, sondern die gesamte, die aber dennoch genug Rücklagen hat, um den [Standort „Deutschland“ zu verlassen](#), was weiter Millionen Arbeitsplatzverlust darstellen wird.

Reingeschaut zur mittelständigen Wirtschaft, dort zur Bauwirtschaft. Allein hier sind [300000 Arbeitsplätze gefährdet](#). Es [schrumpft also der deutsche Mittelstand](#), nicht zuletzt weil er die höchste Abgabenlast aufgebürdet bekam, wie sich das so gehört, denn die Großindustrie gehört denn Spekulanten und die haben inzwischen bekanntlicherweise das Sagen in der BRiD. Dass streckt seine Metastase bis hinunter zu den Kleinunternehmern aus, was sich in der [kräftigen Steigerung von Insolvenzen](#) ausdrückt.

Und Michel vergiss nicht, wenn der Mittelstand nicht mehr ist, ist die Grenze eines Entwicklungslandes unterschritten, es kommt also auf dich zu, dass was einst der Morgenthau geplant hat. Schauen wir einmal nach, was einer, den du gewählt hast, wobei es dir egal ob zu Recht oder zu Unrecht, so macht, also zu Leut Habeck, der im grunde genommen das ganze derzeitlich wirtschaftliche Chaos, nein nicht verursacht hat, sondern dafür auserkoren wurde, dass den Bewohnern des Bundesgebietes als existenzsichernd zu verkaufen. Und ja, auch hier ist davon die Rede, dass die sog. Energiewende Arbeitsplätze sichern würde, derweil Leut Habeck nur ein Kartenhaus in das völlig mit Hausschwamm verseuchte deutsche Haus gebastelt hat und an diesem Kartenhaus brennt es nun [an allen vier Ecken](#). Eine Ecke, die [Stromnetze, die erst gebaut werden sollen](#), um Windstrom ins Land zu bringen. Gut gefüllte Gasspeicher, die nächste Ecke, die brennt, denn die Gasspeicher sind zu einem [großen Teil mit russischem Flüssiggas gefüllt](#), was aber keiner von Habeck und den anderen Wir:innen verraten will. Flüssiggas, das beim Verflüssigen große Energiemengen verbraucht, beim übers Meerschippern große Energiemengen verbraucht, beim Entladen ins gasförmige riesige Energiemengen verbraucht, dabei schmutziger als Kohle ist und die [Umwelt verschmutzt](#) und das alles für den Klimaschutz, der aber nichts bringt, weil das Klima der Erde insgesamt nur über den Pakt der Sonne mit der Erde beeinflusst wird. Einzig die Klimaverschiebung, die dann [als Klimakrise ausgegeben](#) werden und eigentlich nichts weiter sind, als Wetterkrieg gegen die Erdbevölkerung und wenn diese Kriegstreiberei von einem Staatspräsident beschwert wird, dann haste, was kannst, [zeigen ihm die deutschen Verwalter](#), welch ein gar Garstiger er ist. Die dritte Ecke, um all das von mir bisher aufgezeigte zu erreichen, ist dass, dass die Wir:innen innerhalb nur weniger Monate sich vom russischen Pipelinegas unabhängig gemacht haben. Oh welch eine Pharse, Michel, mit der du dir die preiswerte Energie unterm Arsch wegziehen lässt. Unabhängig gemacht, indem man die

Nordstreamleitungen sprengte und es überhaupt nicht wollte, das Angebot Putins wenigstens durch den einen verbliebenen Strang der Nordstream 1 Gas zu liefern. Da frage ich mich doch, was mit denen geschehen wird, die nicht in der Lage waren auch noch den letzten Strang zu sprengen. Oder sollte dieser gar nicht gesprengt werden? Weil doch der Spaßmacher des Schreckens Russland längst bis nach Wladiwostok befreit haben sollte? Befreit vom Willen des russischen Volkes, um den Willen der wichtigen Männer wieder durchsetzen zu können. Ja die neuen Lieferverträge mit [Norwegen](#), mit [Kanada](#), inzwischen geplant mit [Afrika](#) und [Brasilien](#), alles zusammen zu wenig von dem [Wunderstoff](#) und das andere vielleicht in irgendeiner Zukunft, wenn man denn aus der Glaskugel die Wahrheit herausgeholt hat. Und dann die vierte Ecke, die brennt, die Umstellung bei Kohle und dem sog. fossilen Öl und Gas. Kohle wahrlich ein fossiler, also ehemals oberirdischer Rohstoff. Die Umstellung aus der eigenen Kohleförderung auf den Import von Kohle. Einst zum Großteil aus Russland und hier vor allem dem Donezbecken. Da aber dort z. Z. der Russe herrscht, gibt es natürlich von dort keine Kohle, weil es die Wir:innen nicht wollen. [Kohle gibt es dafür aus Kolumbien](#), wo der Lebensraum der indigenen Bevölkerung dafür zerstört wird. Und Kohle gibt es aus Südafrika, denen man die Kohle nimmt und ihnen weismacht, ihre Energie doch mit Windrad und Solarpaneelen zu erzeugen, was man aber selber in nur sehr beschränkten Maße zustande bringt. Da spricht der Kolonialherr zu seinen Sklaven, du sollst wollen, was du sollst, dein Bestes zu geben, so dass du in deiner Würde nicht übermütig wirst. Ja und das leidige ist letztendlich, dass selbst Wissende in ihrer Presse noch stehen haben, dass Öl und Gas fossil wäre, obwohl es Humbug ist, da das Öl und Gas ein reines Erdprodukt ist, das im Inneren unseres Planeten über Druck und Hitze in verschiedenen chemischen Prozessen zustande kommt. Prozesse, die man sich abgeschaut hat um das angeblich so umweltfreundliche E-Fuel herzustellen. Was aber wenn man hinter die Kulissen schaut, beim Herstellen mehr Energie verbraucht, als es wiedergibt. Aber wie gesagt, es ist egal, wie verschwendet wird, Hauptsache der Deutsche hat es nicht. Dabei bezieht der Österreicher weiter russisches Erdgas aus der Pipeline und das sogar durch das Kiewer Gebiet. Dabei beziehen die anderen des neuen Reichs/EU weiter [immer mehr](#) Flüssiggas aus Russland und überall und vor allem in den USA ist die Energie bei weitem [billiger](#), denn es soll ja den deutschen Michel treffen, auf dass dieser Verstand und Vernunft völlig verliert. Hätte der Michel Verstand und Vernunft, dann würde er begreifen, dass wenn er all diesen Irrsinn von sich abschüttelt und zusätzlich die abscheulichen Schulden den IWF selber zahlen lässt, er genug übrig hätte, mit ganzen 25 Stunden in der Woche bei selben Einkommen sein Leben fristen zu können. Sein Leben fristen mit genug Zeit für die Kinder, um denen endlich wieder wahrheitliches Wissen beizubringen, auf, dass unsere Kindeskinde wieder ein Leben in Würde führen können.

#### - **Jüdischer Staat/Israel**

Israel, ein Begriff, der wie oben bei Antisemitismus als Mensch zu verstehen ist; Israel also ein Land für Menschen.

Es wird diesem Land nachgesagt, dass es ein jüdischer Staat wäre.

Bei Frau Evelyn Hecht-Galinski kann man in einem Kommentar [von ihrem Hochblauen nachlesen](#), dass der Staat als jüdisch selbstinszeniert wäre. Von Frau Hecht-Galinski habe ich gelernt, dass ein jeder, der den jüdischen Glauben führt, Jude ist, wobei hier wieder das Leben nach Jesus zum Gesetz wird. Gesetz auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil. Was aber ist, wenn die Zionisten den jüdischen Glauben nur tragen, wie der Wolf

den Schafspelz? Gibt es für das Land Israel eine rechtsgültige Verfassung, die das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht? Als einzige Demokratie in Westasien bezeichnet man sich. Demokratie = Volksherrschaft? Das wäre so, wenn Israel eine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung besäße, die die [UN-Resolution 181 von 1947](#) vorschreibt. Eine solche Verfassung gibt es nicht, sondern jeweils einzelne als Grundgesetz bezeichnete Militärgesetze, die z. B. die Annexion von Ostjerusalem festschreibt, [was die Vereinten Nationen strengstens verurteilen](#). Grundgesetze, die sich die Macher von Wiki nicht zu blöde sind, als Verfassung zu bezeichnen: „Die [Unabhängigkeitserklärung vom 14. Mai 1948](#) und die bisher erlassenen zwölf Grundgesetze ersetzen eine Verfassung.“. Kann man hier das bundesrepublikanische System erkennen, aus Militär-/Besatzungsgesetzen eine Verfassung herauszuzaubern?

Ostjerusalem mit Resolution 181 von 1947 dem palästinensischen Staat zugeschrieben und [Resolution 242 von 1967 mit dem Verbot von Gebietserwerb durch Krieg](#) belegt.

Was also ist an dem derzeitigen Israel volksherrschaftlich? Wohl doch eher Volksbeherrschend!

Israelit, der Mensch, sind Araber muslimischen Glaubens und jene mit christlichen Glauben, die in Israel leben, keine Israeliten/Menschen? Die letzteren werden vom zionistischen Regime nicht anerkannt, allerhöchstens als Menschen zweiter und dritter Klasse. Deswegen wird das zionistische Regime mit der Bezeichnung Apartheidsregime belegt und zwar nicht nur vom rGO, sondern vielen Staaten dieser Welt, die sich dem verbindlichen Völkerrecht verpflichtet sehen. Die Verwaltung der BRiD/USK meint den deutschen Verstand samt der Vernunft, als Staatsräson bezeichnet, dem zionistischen Regime Israels auszuliefern. Wie kann aber der deutsche Staat, der nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist, ohne Verstand und Vernunft, die die selbstbewusste Eigenverantwortung ausmachen, wieder handlungsfähig machen und damit ein wahres Mitglied der Vereinten Nationen? Sehr wohl, unter welchen Bedingungen auch immer, ist 1947 von den Vereinten Nationen beschlossen worden, auf dem westasiatischen Gebiet Palästinas zwei Staaten einzurichten, zum einen den Staat Israel und zum anderen den Staat Palästina. Beide zukünftige Staaten wurden damals verpflichtet, allen auf den Gebieten lebenden Menschen das Recht auf ein würdiges Leben nicht zu verwehren, was aber seitens des Staates Israel nicht erfüllt wurde, im Gegenteil, dessen zionistisches Regime sich erdreistet, die Finanzverwaltung Palästinas [an sich zu reißen](#) und somit die Menschen, in den noch immer nicht gebildeten Staat Palästina auf das Gutdünken des zionistischen Regimes angewiesen sind. Jawohl, es ist wichtig, den Staat Israel, also die Staatsangehörigen nicht mit dem zionistischen Regime als ein und dasselbe darzustellen, jedoch ist es Fakt, dass das zionistische Regime durch die Mehrheit des Volkes in seine Stellung gelangt. Erst dadurch in Verbindung mit der beständigen fortlaufenden Verletzung des verbindlichen Völkerrechts und die Nichterfüllung der Forderung der grundsätzlichen UN Resolution von 1947 verwirkt dieser Staat seine Daseinsberechtigung und kann deswegen **nur** mit verbindlichem Völkerrecht an solchem Weitertun gehindert werden. Völkerrecht, in dem die UN Generalvollversammlung in ihrer Zweidrittelmehrheit den Staat Israel wegen ständiger Verletzung des Völkerrechts aus seinen Reihen ausschließt und bei Nichteinsehen und strikten Einhalten des Völkerrechts wieder durch die Zweidrittelmehrheit der UN Generalvollversammlung die Aufhebung der Resolution 181 von 1947 zu beschließen, um aus dem entstehenden Gebiet insgesamt die Einstaatenlösung Palästina nach dem Vorbild von Südafrika zu befürworten. Aber dem steht als einer der Hauptsachen die deutsche Staatsräson, der fehlende Verstand und die Vernunft des deutschen Volkes entgegen. Es ist ein sehr heikles Thema, das einen sehr schnell vom Pfad der Wahrheit in den Sumpf des geistigen Irrsinns abkommen lässt. Eines aber sollte klar sein, dass Feindschaft gegenüber den Juden, die als ehrlich und aufrichtige wertvolle Mitglieder der

Nationen, in denen sie leben, in keiner Weise gerechtfertigt ist, solange sie sich an die Gesetze dieser Nationen halten. Ich meine, dass deswegen auch die jüdisch gläubigen Menschen eine gehörige Portion Vernunft bedürfen, um dieser Sache ins Auge sehen zu können. Keineswegs ist es aber zu verkennen, dass die Zionisten, insbesondere die heimatlosen Zionisten, daran interessiert sind, weiter jüdisch gläubige Menschen nach Westasien zu drängen, um dort die Besiedlung durch Juden voranzutreiben, damit einst das Gebiet vom Sinai bis zum Euphrat ein rein jüdisch besiedeltes Gebiet ist und damit das Ziel eines Großisrael erreicht wird. Das aber ist wiederum gegen jegliche Würde des Menschen, jüdische Menschen aus ihrer Heimat, egal ob russisch, deutsch, französisch oder aus anderen Ländern nach Westasien zu drängen, da man Menschen heimatlos macht und auch im neuen Gebiet der Begriff Heimat schwer auf der Seele der Menschen lastet. Umso mehr, wenn diese [Schwarzafrikaner sind](#), dann kommt der Begriff [Apartheid](#) aus seinen Grauzonen heraus klar in das schwarz und weiß. .

## - Öffentlich-rechtlicher Rundfunk

Öffentlich-rechtlich bedeutet, dass alles was entsprechend genannt ist, staatlich geregelt ist. Der Staat in einer Volksherrschaft, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Die Staatsangehörigen nach internationalem [Staatsrecht](#) (siehe Georg Jellinek), eine Säule, auf der der Staat neben den zwei anderen dem Staatsgebiet sowie der Souveränität/Selbstbestimmung ruht. Bricht eine Säule weg bzw. fehlt eine, ist der Staat nicht handlungsfähig/nicht beständig. Der deutsche Staat ist daher nach wie vor seit dem 29.11.1918 handlungsunfähig. Der Tag, nach dem die Reichsfürsten durch ihren Thronverzicht die Reichsverfassung von 1871 rechtsungültig machten. Der Tag, seit dem kein deutscher Herrscher mehr eine Verfassung zur Organisation des Rechtsstaates mehr in Kraft gesetzt hat. 1919 wurde die von einer Nationalversammlung, die vom deutschen Volk gewählt wurde, zwar die Verfassung erstellt, aber nicht nach Art. 1 „Das Deutsche Reich ist eine Republik. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ vom Volk in Kraft gesetzt, sondern vom undemokratisch zum [Reichspräsident](#) gewordenen SPD-ler Ebert. Das widersprach der tatsächlichen Volksherrschaft genauso wie die nicht stattgefundenen verfassungsgebenden Kraftakte, die in den Präambeln zum GG aus dem Jahr 1949 und 1990 festgehalten wurden, was oben im Begriff *Demokratie* ausführlich aufgezeigt wurde.

Öffentlich-rechtlich war der Rundfunk in der Alt-BRiD bis zum 17.7.1990, da er auf dem Grundgesetz für die BRiD beruhte; das GG, eine besatzungsrechtliche grundlegende Vorschrift für die Errichtung einer **staatsrechtlichen** Verwaltung, die auf Art. 43 HLKO gründete:

„[Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung]

*Nachdem die gesetzmäßige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“*

Mit der Aufhebung des Art. 23 a. F. GG, damit der Wegfall des Geltungsbereichs, wurde das GG rechtsungültig und wird seit dem nur noch a la „schönen Schein der Demokratie“ angewandt, also der eher wenig schöne Schein der Volksbeherrschung, der nach wie vor den Art. 139 GG, die Weitergeltung der Besatzungsgesetze in sich trägt, aber letztendlich mit dem [„Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“](#) überschrieben ist. Dieses Übereinkommen bedeutet die Fortgeltung des [Deutschlandvertrages](#), des [Überleitungsvertrages](#) und anderer Teile des Pakets der

Pariser Verträge, die für die Alt-BRiD 1955 rechtsgültig wurden, da man die Republik Frankreich erst davon überzeugen musste, um die Alt BRiD ohne Volksabstimmung der Nato zuzuführen. Es besteht also keinerlei völkerrechtliche Festlegung mehr, um dem deutschen Volk die Selbstbestimmung vorenthalten zu können. Es ist reine Besatzungswillkür, die nicht mehr auf der Haager Landkriegsordnung gründet, Die HLKO vor über einem Jahrhundert von internationalen Mächten vereinbart und vom Deutschen Reich, also den reichsfürsten ratifiziert, ist bis dato nach wie vor verbindliches Völkerrecht, wurde aber über das fortgebildete Völkerrecht, hier vor allem die Genfer Vereinbarungen, teilweise überschrieben. So wird dem deutschen Volk ohne entsprechendes verbindliches Völkerrecht von den US Imperialisten (USI) die Selbstbestimmung vorenthalten, was sich der Michel gefallen lässt und damit dessen Heimatland (Restkörper des deutschen Staates) zu einer US Kolonie (USK) verkommen ist. So kann kein Öffentlich-Rechtliches in dieser US Kolonie vorhanden sein, das auf dem Volkswillen gründet. So ist jegliche Gewalt in Form von Judikative, Exekutive und Legislative mit Unvernunft geschlagen. Deswegen kann auch die Polizei keine öffentlich-rechtliche Handlung vornehmen und ist in ihrer eigentlichen Arbeit als Freund und Helfer des Volkes ungeheuer behindert. Es braucht aber die Polizei um eine vernunftbegabte Gewalt gegen all das Ungesetzliche im Land zu haben. Wenn aber der Polizei keine vernunftbegrenzte Gewalt zur Verfügung steht, da die vernunftbegabte Gewalt in Form einer Verfassung nicht vorhanden ist, ist die Polizei dazu verurteilt, der Willkür gegen die Selbstbestimmung des Volkes zu dienen, was den Angehörigen der Polizei in der Hauptsache aber dem deutschen Michel vorzuwerfen ist.

Hin und her, letztendlich bedeutet öffentlich-rechtlich die Handlung eines Staates auf Grundlage des Rechtsstaatsprinzips, das eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage vorschreibt. Da diese fehlt, ist der Staat nicht handlungsfähig, somit können Rundfunkanstalten keinen Vertrag (Staatsvertrag) mit diesem Staat vorweisen, auf den sie ihre Berechtigung der geforderten Rundfunkgebühren stellen. So sind diese Gebühren nichts weiter als Schutzgeld unter der Prämisse des USI. Es gibt schlussendlich im Heimatland des deutschen Michels keinen öffentlich-rechtlichen Rundfunk, obwohl 1987 ein Vertrag mit der staatsrechtlichen Verwaltung geschlossen wurde, der aber 1990 mit Rechtsungültigwerden des GG der Nichtigkeit verfiel und daher 1991 oder irgendwann später nicht erneuert werden konnte. Alles was diese Anstalten inzwischen vorweisen ist nach Art. 53 Wiener Vertragsrechtskonvention null und nichtig. Deswegen ist ein jeglicher Glaube einer grundlegenden Reform einer solchen Nichtigkeit ein Irrglaube/Aberglaube. Und nein, eine Entpolitisierung wahrhafter öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten darf es nicht geben, denn diese Anstalten haben die Mehrheitsmeinung des deutschen Volkes zu vertreten.

## - **Reichsbürger**

Der Reichsbürger, ein Staatsangehöriger? Wohl eher nicht, wohl eher einer, dem man die Staatsangehörigkeit genommen hat. Die Staatsangehörigkeit in Form des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) aus dem Jahr 1913 das aufgrund der Reichsverfassung von 1871 ein rechtsstaatliches Gesetz war und ist. Ein Gesetz, das als positives Recht als rechtsstaatliches Gesetz den Untergang der kaiserlichen Verfassung vom 19.11.1918 überlebte, weil bis dato ohne eine Verfassung des deutschen Herrschers/Souverän/Volk kein Gesetz entstehen kann, sondern jedes solches mit der Verkündung ohne rechtsstaatlichen Hintergrund zu einer willkürlichen Regel verkommt.

Wie hat Dr. jur. Friedrich Giese über solch positives Recht in seinem Kommentar zum GG im Jahr 1949 verlautet?

*„Die Frage, ob das Inkrafttreten einer Verfassung vor dem Inslebentreten des Staates möglich sei,*

*ist zu verneinen. Positives Recht eines Staates kann vielleicht diesen Staat überleben, nicht aber seiner Entstehung vorausgehen.“*

Der Staat besteht nach wie vor, wie es auch das 3 x G in seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) von 1973 aufgezeigt hatte. Da der Staat aber seit dem 29.11.1918 keine vom Herrscher, dem Volk in Kraft gesetzte Verfassung hat, ist der deutsche Staat bis dato handlungsunfähig. Er wird über Militär-/Besatzungsrecht regiert und ist nur noch im Restkörper der vier Besatzungszonen beständig, weil das fortgebildete verbindliche Völkerrecht den Bewohnern des abgetrennten Gebiets das Selbstbestimmungsrecht gibt, sich einem anderen Staat zugehörig zu fühlen und dieses Selbstbestimmungsrecht gegen die Zugehörigkeit zum deutschen Staat spricht.

Gut oder aber auch nicht, das ist das Heute, was aber ist mit dem Reichsbürger?

Dem Reichsbürger wurde über die hitlerfaschistische willkürliche Regel der [Gleichschaltung der Länder mit dem Reich](#) die RuStAG genommen. Die RuStAG aufgegliedert in die unmittelbare Reichsangehörigkeit und die mittelbare Reichsangehörigkeit. Die unmittelbare Angehörigkeit jener, die nicht auf dem Gebiet des Staatenbundes des Deutschen Reichs lebten, also z. B. in Afrika, Südamerika und anderswo, aber nach wie vor Deutsche waren. Und die mittelbare Angehörigkeit jener, die auf dem Gebiet der deutschen Staaten (Fürstentümer, Grafschaften u. a.) lebten. Die RuStAG nach dem Niedergang der Hitlerfaschisten von den **vier** alliierten Besatzern als deutsches positives Recht bestätigt, hat also genauso wie der Staat die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht überstanden. So gab der Staatsrechtslehrer Prof. [Theodor Maunz, das in seinem Buch „Staatsrecht“](#) an die Schüler weiter:

*„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“*

Ja, auch die sowjetische Besatzungsnacht hat dieses so angenommen und war im Satz 4 des Art. 1 der Verfassung der DDR vom 7.10.1949 enthalten: *„Es gibt nur eine deutsche Staatsangehörigkeit.“*

Zwar hat sich das 1968 mit der vom DDR Volk erarbeiteten und in Kraft gesetzten Verfassung mit dem DDR Staatsangehörigkeitsgesetz geändert, da aber auch diese Verfassung nur unter Beachtung des Besatzungsrechts erstellt werden durfte, wurde die Verfassung von 1968 durch das Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990 ad acta gelegt, in dem über Besatzungsmachtanweisung das „Gesetz zur weiteren Demokratisierung der DDR“ aufgehoben wurde und damit der Rechtsstand vom 23.7.1952 auf dem sowjetischen Besatzungsgebiet (DDR) wieder eintrat und damit die besatzungsrechtliche Verfassung (Grundgesetz für die staatsrechtliche Verwaltung der Sowjetzone) vom 7.10.1949 wieder Geltung erhielt und damit die eine Staatsangehörigkeit, also die RuStAG.

Die Reichs- und Staatsangehörigkeit hat dann in der Neu-BRiD/USK bis 1999, also neun Jahre nach der vermaledeiten Wende, gegolten und wurde erst dann mit einer willkürlichen Regel ersetzt. Der Name dieser Regel „deutsches Staatsangehörigkeitsgesetz“ erstellt ohne verfassungsgemäße Grundlage, ohne Bezeichnung des Staates und ohne Geltungsbereich. Die Verwaltung der USK (Parteien) hat dafür gesorgt, dass dem deutschen Volk wieder einmal nach Hitler sein Selbstbestimmungsrecht, die Staatsangehörigkeit zu bestimmen, genommen wurde. Damit ist klar, dass eine jegliche Einbürgerung seit dem 18.7.1990 völkerrechtlich nichtig ist. „Einbürgerungen“, die mit der erneuerten willkürlichen Regel des deutschen Staatsangehörigkeitsgesetz noch fluxer vonstattengehen soll, ohne dass dem

vermeintlichen Eingebürgerten dieses bewusst wird, umso mehr diese sich dem rechtsungültigen GG für die BRD [zu unterwerfen haben](#). Das ist eine psychologische Kriegsführung gegen die Würde der Menschen, die mit der Kriegstreiberei aller Art aus ihrer Heimat vertrieben werden. Sie verlieren dabei ihre eigene heimatliche Kultur und sollen sich dann in die immer mehr zerstörte deutsche Kultur eingliedern, woraus das Multikulti entsteht, letztendlich die Zerstörung aller Kulturen, was notwendig ist, um die Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt aufrechtzuerhalten. Die heimatliche Kultur gibt den Menschen Zusammenhalt und nichts ist schlimmer für die Volksbeherrschung, als ein Volk, das zusammenhält.

## - Staatsräson

Ein Begriff, der es in sich hat und von mir als Verstand und Vernunft des Staates bezeichnet wird, also der Staatsangehörigen. Was aber ist, wenn seit Merkela im Jahr 2008 Verstand und Vernunft des Michels [in den Ring der Volksbeherrschung](#) geworfen wurde, was aber, wenn die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages, der im Reichstag hockt, der [DEM DEUTSCHEN VOLK](#) gewidmet ist, am [26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels vor die Füße](#) in den Staub geworfen wurde? War das im Auftrag der Wähler? Mit Sicherheit nicht, denn die Bundestagler sind nach Art. 38 GG nicht an Aufträge und Weisungen gebunden und von einer Rechenschaftspflicht gegenüber dem Wähler ist sowieso keine Rede. Sind die Volksvertreter aber nicht verpflichtet die Aufträge der Wähler bestmöglich zu erfüllen und in dieser Sache dem Wähler, dem Volk rechenschaftspflichtig? Auch wegen dieser fehlenden Bestimmungen Aufträge der Wähler bestmöglichst auszuführen und damit rechenschaftspflichtig zu sein ist das GG nicht reformfähig, zumal es in der Gänze rechtsungültig ist. Aber schauen wir doch einmal rein, was ich bei einem ehrlich und aufrichtigen Oppositionellen in Bezug auf Staatsräson gefunden habe. [Er holt die Erklärung des Begriffs aus dem Oxford Wörterbuch](#), die folgend lautet:

*„Grundsatz, nach dem der Staat einen Anspruch darauf hat, seine Interessen unter Umständen auch unter Verletzung der Rechte des Einzelnen durchzusetzen, wenn dies im Sinne des Staatswohls für unbedingt notwendig erachtet wird.“*

Was ist der Staat?

Der Einzelne in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Wo haben die Staatsangehörigen ihr Staatswohl festgehalten? In einer Verfassung! Mit einer solchen Verfassung sind sie in der Lage dem Einzelnen für das Wohl der Gesamtheit die Rechte des Einzelnen zu beschränken, die Rechte der Freiheit in vernunftbegabte Freiheit und nicht die Freiheit der Natur, also dem Sieg des Stärkeren über den Schwächeren. So verlautet meine Aussage dazu:

*„Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auferlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die*

*Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“*

Was also dann? Nichts weiter als die Aufnahme der selbstbewussten Eigenverantwortung durch den deutschen Michel, was die oberste Menschenpflicht bedeutet. Die oberste Menschenpflicht, die notwendig ist, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen schützen zu können. Verstand und Vernunft, die den Michel wieder zum deutschen Volk macht, zum Volk der Dichter und Denker, zum Volk in einer Gemeinschaft, wo ein jeder vom anderen Respekt gezollt bekommt, wo ein jeder für den anderen einsteht, ganz nach dem alten Motto, das Alexandre Dumas den vier Musketieren in den Mund geschrieben hat „*Einer für Alle, Alle für Einen*“, ganz nach dem Motto von Lew Tolstoi „*die Pflichten erfüllen, die uns unsere Rechte aufgeben*“.

## Da

Am 29.11.23 ein harter Treffer in die Magengrube vom rotzigen Querulanten Opelt und das ohne jeglichen Abwehrschutz, fehlender Verstand und Vernunft des deutschen Michels. Ein Schlag, der von der Magengrube ins Gehirn zog und dort einen Großteil des Glaubens an das Gute im Menschen zertrümmerte. Gott sei gedankt, möchte ich hier sagen, dass es nicht den gesamten guten Glauben zertrümmert hat, aber trotzdem vor allen ein Teil vom Glauben, auf, dass die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition ihre Aufklärung nicht am Ende ihre Aussagen ins Nichts verlaufen lassen, sondern dem Volk aufzeigen, wie Besserung geschaffen werden kann, um aus dem ganzen Chaos herauszufinden. Es bleibt dann nun einmal nur ein Weg in ziviler Art dafür übrig um zum Ziel zu gelangen. Es ist der Pfad der Wahrheit. Hier zählt das alte Sprichwort „*viele Wege führen nach Rom*“ nicht. Dieses Sprichwort kann für viele andere Dinge sehr wohl gewichtig sein, für das deutsche Volk und seine Selbstbestimmung bleibt aber nur dieser eine zivile Weg offen. Die Schaffung einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Mitnichten wird irgendein Herumdoktern am Grundgesetz eine wirkliche Lösung bringen, denn das ist inzwischen so verkorkst und von den Parteien geändert worden, dass es im Grunde genommen einfach nur, eben wie das mit Hausschwamm verseuchte deutsche Haus, abgerissen, ausgelöscht werden muss, um die Volksherrschaft völlig neu und gesund aufbauen zu können. Ja, auch in den Grundrechten, die in den Artikeln 1-19 festgehalten sind, ist so herumgepfuscht worden, dass man diese Artikel am besten schnell vergisst und sich dafür die zwei 1976 zum verbindlichen Völkerrecht gewordenen [Menschen-Rechtspakte](#) in den Ring holt und der **neuen** wahrhaften Verfassung diese zuordnet. Die Würde des Menschen besteht nun einmal in der Erfüllung seines eigenen Wollens und nicht in dem was er soll. Das eigene Wollen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner begrenzt mit dem Wollen der anderen. Das ist die vernunftbegrenzte Gewalt, die einem Volk in einer Volksherrschaft/Demokratie zur Verfügung steht, um das [Rechtsstaatsprinzip](#) zu erfüllen.

Was war am 29.11.23 geschehen, warum hat es den Opelt, also mich, so getroffen?

Das 3 x G/GrundGesetzGericht, selbst nennt es sich Bundeverfassungsgericht, hat seine Entscheidung über die neueste Ausführung der bundesdeutschen Wahlregel getroffen. Eine Regel, die der rqO mit [Bürgerklage](#), mit [Einspruch zur Bundestagswahl vom 26.9.2021](#), daraufhin mit [Grundgesetzbeschwerde](#), mit [Verzögerungsrüge](#) und die daraufhin [dürftende Antwort nochmals querulant beschwerte](#). All das hat nichts geholfen,

das 3 x G erhebt sich über das materielle Recht des Art. 25 GG, in dem geschrieben steht, dass auch diese Herrschaften dem Völkerrecht verpflichtet sind. Was aber, wenn doch das GG rechtsungültig ist, dafür von diesen Herrschaften das Besatzungsrecht aus dem [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) eingehalten werden muss? Da stellt sich doch die Frage, die sich schon der Alte Fritz 1780 gestellt hatte, wieder: „Ist es dem Volk nützlich, [betrogen zu werden](#)...“.

Wollen wir doch einmal in die [67 Seiten dieser Entscheidung](#) wenigstens einen Blick werfen, um die hauptsächlichen Völkerrechtsverweigerungen des 3 x G herauszuholen. In diesem Bezug geht es in der Hauptsache um unmittelbare Wahlen, die im Art. 28 & 38 GG vorgeschrieben sind und die tatsächlich abgehaltene personalisierte Verhältniswahl/Listenwahl, die aber mittelbare Wahlen sind.

Ich möchte hier den Dritten Leitsatz der Entscheidung herausholen, um daran aufzuzeigen, was ich für ungeheuerlich halte:

*3. Im Rahmen des ihm zukommenden Gestaltungsauftrags darf der Gesetzgeber Überhangmandate zulassen, solange sich die damit verbundene Differenzierung des Erfolgswerts der Wählerstimmen innerhalb des Konzepts der personalisierten Verhältniswahl hält. Ob es sich dabei um eine bewusst herbeigeführte Konsequenz oder nur um eine ungewollte Nebenfolge der gesetzgeberischen Systementscheidung handelt, ist ohne Belang.*

Der Gesetzgeber hat also einen Rahmen, in dem er sein ihm zukommenden Gestaltungsauftrag hat. Worin besteht dieser Rahmen? Wo ist er festgehalten? Dazu der Art. [20 GG](#), da steht :

„(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) **Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.** Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) **Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.**

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Ein demokratischer Bundesstaat und sozial ausgerichtet. Ein Staat braucht 3 Säulen, 1. Souveränität/Selbstbestimmung, 2. Staatsangehörige, 3. Staatsgebiet. Fehlt eine dieser Säulen, ist es kein Staat. Wann ist die BRiD selbstständig/souverän geworden? Angeblich bereits 1955 mit Aufhebung des Besatzungsstatuts. Dass dessen Bestimmungen in die Pariser Verträge wie den [Deutschlandvertrag](#), den [Überleitungsvertrag](#) und andere eingeflossen sind, ist seitens der BRiD keine Rede. 1990 auf einmal die volle Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volkes oder doch des **gesamten** deutschen Volkes? Beide Völker, wer diese auch immer sind, sind in der Präambel zum GG 1990 festgehalten. Diese sollen angeblich mit einem verfassungsgebenden Kraftakt das GG zur Verfassung gemacht haben, einen Kraftakt, den keine Verwaltung der BRiD nachzuweisen willig, also fähig ist. Deswegen hat zwar der Gesetzgeber bis zur Aufhebung des Art. 23 a. F. GG auf besatzungsrechtlichen Rahmen nach Art. 139 GG einen Auftrag aber zu keiner Zeit vom Volk, denn wie steht im Art. 38 GG „*an Aufträge und Weisungen nicht gebunden*“.

Der Gesetzgeber bestehend aus Parteien ist über grundgesetzwidrige Wahlen zum „schönen Schein der Demokratie“ vom Volk, besser gesagt von den Bewohnern des

Bundesgebietes, in die Stellung gehievt, das seit 1990 völkerrechtswidrig, da das GG am 18.7.1990 rechtsungültig geworden war, dabei eigentlich der Widerspruch der mittelbaren Wahl zur unmittelbaren Wahl aus Art. 28 & 38 GG gar keine Rolle mehr spielt. Innerhalb des Konzeptes des Erfolgswert bedeutet nichts weiter als das Konzept der Volksbeherrschung, da erstens die Herrschaften des 3 x G durch die Parteien nach [Art. 94 GG](#) in die Stellung gehievt werden und zweitens dann die Herrschaften des 3 x G jene Parteien, die nicht der volksbeherrschenden (westlich demokratischen) Grundordnung entsprechen, nach § 129 Abs. 3 StGB aus dem Rennen nehmen. So ist dafür gesorgt, dass jegliche Unabhängigkeit zwischen Judikative, Legislative und Exekutive zur Scheinheiligkeit werden und all jene, die nicht dem Nutzen der Herren der Deutschen entsprechen, aus dem Rennen genommen werden können. Aus dem Rennen um die besten Plätze am Futtertrog, der dann dazu noch von den Bewohnern des Bundesgebietes gefüllt wird, von denen also, die beherrscht werden, die ihr Wollen, dem was sie Sollen unterwerfen. Dabei ist es dem 3 x G egal, ob diese Sache nun bewusst oder unbewusst herbeigeführt wurde, also ohne Belang, da ja dem deutschen Volk, das noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist, lt. GG keine Rechtsmittel (Volksabstimmung/-begehren) bundesweit zusteht. Das alles wird dann vom 3 x G „Im Namen des Volkes“ verkündet. Im Namen des Volkes ohne aufzuzeigen, wann denn das deutsche Volk dem 3 x G mit der Erhebung des GG zur Verfassung den Auftrag gegeben habe, im Namen des Volkes zu sprechen.

Im Namen des Volkes missbraucht auch von den Hitlerfaschisten, um das Volk zu richten.

Schauen wir etwas weiter rein in die Entscheidung und finden dort:

„49

*Die Zulassung von bis zu drei Überhangmandaten verstoße nicht gegen die Gleichheit oder die Unmittelbarkeit der Wahl aus Art. 38 Abs. 1 Satz 1 GG oder die Chancengleichheit der Parteien aus Art. 21 Abs. 1 Satz 1 GG“.*

Oh, das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Überhangmandate verstoßen nicht gegen die Unmittelbarkeit des Art. 38 GG. Wie sind denn aber die Überhangmandate entstanden? In dem die Parteien eine Liste aufgestellt haben, auf der dann jene stehen, die in der Reihenfolge nach Stimmen für die Partei an den Futtertrog gelassen werden. Es werden also die, die auf den Listenplätzen stehen, von den Parteien auserkoren und nicht unmittelbar vom Wähler. Und ja, richtig hingeschaut, so geschieht es auch mit dem ersten Listenplatz und wenn dessen Partei die 5% Hürde überspringt, noch nicht einmal die Mehrheit der Wähler bekommen muss, sondern ebenfalls also mittelbar über die Liste und nicht unmittelbar vom Wähler gewählt, in die Vertretung (Bundestag/Landtag) einzieht.

Das verstößt auch nicht gegen die Chancengleichheit aus Art. 21 Abs1 Satz 1 GG:

*„Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit.“*

Wann hat das Volk bitteschön denn die Parteien zu seiner Willensbildung aufgefordert?

Das geschah 1949 nicht, denn damals wurde das GG nach Vorgabe aus dem [Genehmigungsschreiben der drei Westbesitzer](#), die sich noch heute unverändert im Art. [144 GG](#) finden lässt, in Kraft gesetzt, also nicht vom Volk, sondern von denen im Auftrag Ausgesuchten. Na ja und 1990 war bis dato noch keinerlei BRiD Verwaltung bis hin zum 3 x G fähig, diesen angeblichen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes nachzuweisen. Damit ist erwiesen, dass dieser [Kraftakt erstunken und erlogen ist](#) und sich einzig die [wichtigen Männer 1990](#) einig waren, wie zu verfahren wäre.

Weiter im Text des 3 x G:

„162

*b) Der Grundsatz der Unmittelbarkeit der Wahl fordert, dass die Wählerinnen und Wähler die Abgeordneten selbst auswählen.“*

Aha, selbst auswählen und nicht über die Liste von den Parteien vorgeschrieben bekommen, wen sie denn wählen dürfen/sollen und schon gleich gar nicht darf jener gewählt werden, der im Wahlkreis von den Wählern die meisten Stimmen erhalten würde, solange er keiner Partei angehört, die nach Bundesrecht zugelassen ist.

Und weiter im Text gibt mir das 3 x G vermeintlich recht, in dem es meint:

„Der Grundsatz der Unmittelbarkeit der Wahl setzt demgemäß ein Wahlverfahren voraus, in dem die Wählerinnen und Wähler vor dem Wahlakt erkennen können, welche Personen sich um ein Abgeordnetenmandat bewerben und wie sich die eigene Stimmabgabe auf Erfolg oder Misserfolg der Wahlbewerber auswirkt.“

Aber man sollte wegen einer solchen Aussage nicht in den Aberglauben verfallen, dass das 3 x G der Volksherrschaft, die von Haus aus unmittelbar ist, verpflichtet sieht. Denn schon in einem der nächsten Sätze meint es:

*„Für den Grundsatz der Unmittelbarkeit ist nicht entscheidend, dass die Stimme tatsächlich die von den Wählerinnen und Wählern beabsichtigte Wirkung entfaltet.“*

Und man sieht hier wieder einmal, es ist nicht entscheidend den Willen des deutschen Volkes zu entfalten, sondern ihm nur den Schein vorzuspiegeln, dass es so sei, wie es will. Entfalten muss sich aber der Nutzen der Herren des deutschen Volkes.

Jetzt zum Schluss noch einmal etwas Grundsätzliches klären, was die Herrschaften so ganz und gar gegen eigentlich gültiges Recht veranstalten. Sie nennen die Normenkontrolle zwecks der Wahlregel eine abstrakte Normenkontrolle. Sie lösen also das Eigentliche von der Gegenständlichkeit, was abstrakt bedeutet. Die Gegenständlichkeit des derzeit in der BRiD herrschenden Rechts losgelöst vom Grundgesetz oder wie soll man das hier verstehen? Losgelöst von der Gegenständlichkeit ist auf alle Fälle das derzeitige bürgerliche Recht mit seiner Grundlage, dem rechtsungültigen GG vom Völkerrecht. Und diese spezielle Sache soll mit einer [Bürgerklage in Form einer abstrakten Normenkontrolle](#) überprüft werden, worum sich aber das 3 x G windet, wie der sprichwörtliche [Regenwurm](#) im Erdreich.

Nach Art. 93 GG würde das 3 x G eine solche Normenkontrolle wie bei der Wahlregel bearbeiten. In diesem Artikel steht folgend:

*„Abs.1 Punkt 4: in anderen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Bunde und den Ländern, zwischen verschiedenen Ländern oder innerhalb eines Landes, soweit nicht ein anderer Rechtsweg gegeben ist;“*

Was öffentlich-rechtlich bedeutet, habe ich oben schon ausgeführt. Dieses öffentlich in Verbindung mit rechtlich bedarf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage. Wenn diese nicht vorhanden ist, ist kein Rechtsstaat vorhanden, [nichtsdestoweniger](#) ist der deutsche Staat handlungsunfähig. Deshalb hat das oberste Gericht der BRiD, das von den drei Westmächten anerkannt wird, zu klären, in wie weit ein [erstunken und erlogener verfassungsgebender Kraftakt](#) des deutschen Volkes, der 1990 Eingang in die Präambel zum GG fand, mit dem Völkerrecht vereinbar ist. Genau das ist eine abstrakte

Normenkontrolle, also losgelöst vom Eigentlichen vermeintlich gültigen innerdeutschen Recht, um die Vereinbarkeit mit dem verbindlichen Völkerrecht zu überprüfen, so wie es die [Bürgerklage](#) vorsieht. Es wäre also die Pflicht der Herrschaften, wenn sie sich denn dem Völkerrecht verpflichtet fühlen würden, dem ganzen Spuk ein Ende zu setzen und dafür zu sorgen, dass dem deutschen Volk die Möglichkeit gegeben wird, sich eine wahrhafte und von ihm tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen. Dass wenn im Zuge der Bürgerklage geschehen wäre, hätten die Herrschaften ihr Gesicht wahren können, was jetzt aber inzwischen nicht mehr möglich ist. Na ja, wohl doch möglich, dass sie ihr Gesicht weiterhin hinter einer Maske verstecken können, weil der deutsche Michel nicht gewillt ist, Verstand und Vernunft in der Art der selbstbewussten Eigenverantwortung aufzunehmen.

Ein Jahrhundertproblem, das wenn nicht gelöst wird, es bald kein deutsches Volk mehr gibt.

100 Jahre? Da war doch noch was. Ach ja, einer, der 100 Jahre alt wurde, ist vor kurzem verstorben.

Nein, nicht Stefane Hessel, ein wahrer Überlebender der faschistischen Mordadeska, da er im Kampf gegen diese stand und glücklicherweise aus KZ Haft entkommen konnte, da er ansonsten mit dem sicheren Tod rechnen hätte müssen.

Nein, auch nicht Noam Chomsky, der erst 95 Jahre und lebt noch. Dieser hat aber ebenfalls wie Stefane Hessel sein Lebenswerk für den Nutzen der Menschen erbracht, dabei hat er besonders die Wirtschafts- und Außenpolitik der USA kritisiert und deren Machtanspruch für unberechtigt erklärt, da dieser der Menschheit nicht zugutekommt.

Ich meine Meister Henry Kissinger.

Ein Deutscher jüdisch erzogener Mensch in Fürth/Franken geboren, der mit 15 Jahren mit seinen Eltern patriotisch deutsch eingestellte Menschen, vor den Hitlerfaschisten in die USA geflohen ist. Er hat in seinem Leben sehr viel Wissen aufgenommen und war dazu noch imstande, dieses anwenden zu können, was bedeutet, dass er einen sehr großen und scharfen Verstand besaß. Nun kann man aber einen Verstand vernunftbegabt anwenden oder eben leider ist dieser Verstand mit Unvernunft geschlagen. Ich meine bei Kissinger war es die zweite Möglichkeit. Er hat 1973 den Friedensnobelpreis erhalten, weil er einen Waffenstillstand zwischen den US Aggressoren und den Vietnamesen führend ausgehandelt hat. Das muss man aber ein klein wenig hinterdenken. Hat Kissinger nicht im Vorhinein den Vietnamkrieg mit angeschürt, den Noam Chomsky verurteilte? Der Vietnamkrieg mit all seinen Brutalitäten wie dem Napalm um Menschen am lebendigen Leib zu verbrennen oder Agent Orange, um Wald zu entlauben und das Gift noch heute dem vietnamesischen Volk wortwörtlich in den Knochen steckt und dessen Gesundheit belastet. Hat er zur selben Zeit nicht dafür gesorgt, dass Kambodscha und Laos mit Bombenteppichen belegt wurden? Und dann einen Friedensnobelpreis wegen eines ausgehandelten Waffenstillstand? Hier kommt wieder meine Meinung in den Ring, dass Kissinger Sprecher des Komitees der 300 war. Das Komitee der heimatlosen Zionisten und für diese zu deren besten Nutzen gearbeitet. Gegen den Vietnamkrieg war das Volk der USA im Aufbruch und konnte kaum noch gebändigt werden. Es hatte es satt, dass seine Jugend in Zinnkisten oder verstümmelt und seelisch zerstört in die Heimat zurückkam. Im Zuge war hier auch [John Lennon](#), der dann komischerweise ebenfalls durch einen „Geistesgestörten“ ums Leben gebracht wurde, mit seinen Liedern gegen diesen Krieg aufgetreten. Also war es notwendig, um das Volk der USA weiter beherrschen zu können, den Vietnamkrieg zu beenden und möglichst gut aus Vietnam abzutreten. Möglichst gut abtreten, um nicht die Maske von der hasserfüllten Fratze

gezogen zu bekommen. Das war 1973. Aber da war ja auch noch der von Kissinger über die CIA angestiftete faschistische Putsch in Chile, der begann bereits vor der Friedensnobelpreisverleihung. Und was machen die Verleiher mit der Kritik an jene Kriegsverbrecher den Preis verliehen zu haben? [Sie meinen schlicht](#), dass der Preis nicht zurückgenommen werden kann und man ja insbesondere die entsprechenden Verdienste, die im Preis ausgedrückt seien, die Preisträger auszeichnen würden. Ich meine ganz anders und bekomme dabei bei [Phönix Unterstützung](#). Ich meine auch anders als der russische Präsident Putin. Ich bin zwar einverstanden, Kissinger als Mann mit großen und scharfen Verstand zu bezeichnen, aber mitnichten als weise. Als weise, wie oben aufgezeigt, erkenne ich Stefan Hessel und Noam Chomsky. Ich meine auch anders als der chinesische Präsident Xi Jinping, der Kissinger als Freund des chinesischen Volkes bezeichnet. Das widerspricht meiner Meinung, dass [Kissinger ein Völkermörder war](#) und solch ein Mörder kann kein Freund von Völkern sein, egal welchen. Da stehe ich doch sehr viel eher mit der Meinung von [Herrn Florian Warweg](#) auf Augenhöhe, der seine Meinung auch noch ausführlicher als ich aufzeigt. Da sieht man wieder einmal den Unterschied zwischen einem wahrhaften Journalisten und einem rotzigen Querulanten.

Ja, die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition. Da gibt es einen noch nicht mal allzu alten, der sogar zur Aufklärung Bücher schreibt. Nicht nur dafür spricht er sehr viel mit anderen Menschen und müsste, ich meine deswegen ein sehr gutes Wissen besitzen. Das hat er ohne Frage! Aber ist er tatsächlich in der Lage das Wissen richtig anzuwenden? Da sprach dieser Mensch doch mit einem anderen Menschen, der für einen westlich europäischen Staat in hoher diplomatischer Außendienststellung war, in dieser merkte, dass etwas nicht stimmen kann, erst den Posten verließ und gleichzeitig seinen Unmut über die westliche Volksbeherrschung offenzustellen, um daraus entstandenen starken Anfeindungen zu entgehen, ging er ins Exil nach Westasien. Eine komische Exilentscheidung? Nicht wenn man den Hintergrund von diesem Menschen kennt, aber auch dort war dieser Mensch mit seiner neuen Einstellung nicht vor Anfeindungen sicher und ging deswegen nach Russland, wo er mit dem vorherigen [ins Gespräch](#) kam.

Nun meinte dieser zweite Mensch, ehemals im Außendienst tätig, dass wenn man das heutige Geschehen auf palästinensischem Boden an einem Datum festmachen wolle, dann wäre es vielleicht 1917 mit der Balfour Erklärung.

In diesem Gespräch kann man erfahren, dass Ben Gurion einen ehemaligen israelischen Außenminister, der bei Sitzungen der UNO teilnahm, die Frage, wie er denn vor den Vereinten Nationen die israelischen Staatsgrenzen darstellen solle, dass dieser Außenminister nicht über die Grenzen sprechen solle, weil sie militärisch festgelegt würden.

Der Erstere nun wieder in seiner Bücherschreiberei verfasst stimmige Texte, die auf Dauer Bestand haben, da man ansonsten immer wieder im Wahrheitsbestreben bemüht sein wird entsprechendes neu auszurichten oder gar als Fehler einzuräumen.

Ich habe hier gezielt auf die Balfour Erklärung hingewiesen, die aber bei weitem noch nicht weit genug in die Geschichte zurückreicht um das heutige Geschehen in Westasien und insbesondere in Palästina zu begreifen, zu erkennen, was eigentlich wer und wie spielt.

Wenn ich hier wieder einmal den Philosophen Arthur Schopenhauer bemühe, dann würde ich sagen, dass der Zeitpunkt der Balfour Erklärung allerhöchstens die Lösung der zweiten

Wurzel ist. Die Lösung der dritten Wurzel wäre, den Zeitpunkt der Entstehung des neuen Geldadels aufzutun, der in Frankreich dafür sorgte, dass das Volk den Erbadel vom Thron stieß, um aus dem Hintergrund seinen eigenen Vertreter auf den Thron zu setzen. Das war damals der Korse Napoleon, der genau dem entsprach, was man wollte, einen Herrschsüchtigen mit großem Verstand ausgestattet, aber erpressbaren und damit willfährigen. Es fragt sich, wie so etwas in der heutigen Zeit nach und nach immer mehr zur Lichtgestalt emporgehoben wird. Na ja gut, Lichtgestalt war auch Luzifer bis er gefallen ist. Wahrlich besser über diesen Willfährigen berichtet [Frau Rachel Marsden](#), der aufzeigt, dass er eigentlich ein Massenmörder war. Kann es denn möglich sein, dass Massenmörder verklärt werden, nur, weil er angeblich ein Zivilgesetzbuch schuf, dabei aber mit Sicherheit viele andere mitwirkten? Was ist, wenn solch ein Europa zerstörender Halunke so verklärt wird? Ist das der Startschuss auch den Verbrecher Hitler samt seinen Schergen zu verklären?

Das wäre die dritte Wurzel. Jedoch braucht es alle vier Wurzeln des Satzes vom zureichenden Grunde gelöst. Und die vierte in dieser Beziehung wäre die [Entstehung](#) und der [Aufstieg](#) des Zionismus und der hat einen Meilenstein mit der Schaffung des Illuminatenordens durch Adam Weißhaupt erreicht (siehe Carrington Hitchcock „[Die Rothschild Familienaffaire](#)“ S. 12ff).

Selbstverständlich ist ein Gasfeld vor dem Gazastreifen im Mittelmeer von großem Interesse für das zionistische Regime Israels. Aber mit Sicherheit nicht der [Auslöser](#) für den derzeitigen brutalen Konflikt zwischen dem zionistischen Regime und der Hamas. Dieser Konflikt entstand letztendlich viel tiefer aus der Geschichte und hat sich nur Schritt für Schritt zu diesem brutalen Konflikt aufgeschaukelt.

Der brutale Konflikt, der sich nicht zuletzt durch den unbedingten Machtanspruch von Netanjahu bezeichnen lässt. Ein Machtanspruch, um Anklagen wegen Korruption und anderer Dinge zu entgehen, denn wenn die Anklage ins Rollen kommen würde, könnte es passieren, dass Netanjahu der nächste Führer ist, der im israelischen Knast landet. Aber auch das ist nur ein Teil dessen, warum es den derzeitigen Krieg in Gaza gibt. Worum es eigentlich geht, ist wahrlich aus der Geschichte heraus und den dazu [heutigen Grund greift Herr Pepe Escobar](#) auf. Kann man aus dieser Ausarbeitung heraus sein Wissen erweitern, um damit sein eigenes Erkennen der Erfahrung hinzuzufügen?

Aber auch das ist letztendlich noch lang nicht der letzte Schrei der heimatlosen Zionisten, denn diese müssen um der zivilisierten Welt willen gewinnen, worüber auch [Herr Tom Wellbrock schreibt](#). Die zivilisierte Welt im Augenschein der heimatlosen Zionisten in einer Gesellschaft von nur noch 500 Millionen menschlichen Wesen auf der Erde widerspiegelt. 500 Millionen, wie sie einst auf dem [Georgia Guidestones](#) vor dessen Zerstörung eingeschlagen standen. 500 Millionen von derzeit 8 Milliarden, da kommen wir doch glatt weg zu Eugenik, die sich inzwischen zum Transhumanismus „weiterentwickelt“ hat. Die Schattenseite der Menschenverbesserung und zwar nicht per Vernunft, sondern durch Auswahl. Eugenik, die ihre Anfänge in den USA hatte und sich Anfang des 20. Jahrhunderts organisierte. Die Auslese „unwerten“ Lebens stammt nicht von den Hitlerfaschisten, sondern wurden von diesen nur allzu gern aufgenommen. Man schaue sich dabei die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler und seinen Chefpropagandisten Goebbels an. Wären diese Beiden in ihren eigenen Augen nicht ebenfalls „unwertes“ Leben? In meinen Augen waren sie, wie gerade aufgezeigt, im Geiste erbärmlich und mit Unvernunft geschlagen.

Und nun die Transhumanisten, aber dazu möchte ich einen [in den Ring holen](#), der besser darüber ausführen kann, Herrn Oliver Dürr.

Ja Michel, die SPD hat ja wieder einmal zu ihrem Parteitag, den sie in der Adventszeit abgehalten haben, zumindest teilweise gezeigt, dass sie Wahrheit sprechen. So meinte der wiedergewählte Chef Leut Klingbeil, dass niemand dieses Land, also dein Heimatland, so [geprägt](#) hat wie die SPD. Und wahrlich, vor über 150 Jahren von den selbsternannten Herren der Welt geschaffen, um die deutsche Arbeiterschaft am Zügel führen zu können, seitdem noch nicht eines ihrer anspruchsvollen Programme auch nur annähernd erfüllt. Schauen wir auf die letzten **33** Jahre.

1990 unter dem Willen der wichtigen Männer geduckt und den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes in der Präambel des GG geduldet.

1992 führend Art. 23 n.F. in das GG gepresst, um das Subsidiaritätsprinzip festzuschreiben. Das Prinzip, das die Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volks an das neue Reich/EU abgibt.

[1999 die willkürliche Regel eines Staatsangehörigkeits“gesetzes“](#), um Migranten für die Neuwahl der SPD einzugliedern.

2003 die Zulassung der Spekulanten durch die [Investmodernisierungsregel](#).

2005 dann das in [schummrig anrühigen](#) Lokalen ausgetüftelte Hartz 4.

Darauf aufgebaut die Bankenschleuderkrise des Jahres 2007/2008, die jahrelang dafür sorgte, dir Michel das Geld aus den Taschen zu holen.

Als das Geld knapp wurde und dir zu gut, kam die biologische Kriegsführung, um dir das Grausen zu lehren. Corona Bonds bis zum geht nicht mehr, um die Pharmaindustrie reich zu machen, dir die Maske aufs Gesicht gesetzt, dass man deine miese Laune nicht mehr sah und geimpft, auf, dass du nicht mehr du selbst bleibst und die ganze Zeit nebenher den Klimaschwindel, der ebenfalls Milliarden frisst, denn egal wieviel Geld verschwendet ist, Hauptsache du Michel hast es nicht und schon ist die Welt der selbsternannten Herren gerettet.

Nach Klingbeil der Auftritt vom BOAZ laut beklatscht von Ausgesuchten der SPD. Eine Rede in der Art einer pastoralen Traueransprache. [Verlogen bis zum geht nicht mehr](#) mit dem Hauptpunkt der [Russe hat die Energieversorgung unterbrochen](#) und ansonsten die [gutgetarnte Kriegstreiberei](#) in all ihren Arten gegen das „eigene“ Volk und die anderen Völker der Welt.

Oh Michel, nicht nur die SPD, sondern die gesamte gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur von ganz links bis ganz rechts ist bemüht deine Verblödung aufrechtzuerhalten, damit dir es nicht ergeht wie dem russischen Volk, worüber deren Ministerpräsident Herr Michail Mischustin [ausführlich berichtet](#).

Das Russische, ein Volk, das unter Präsident Putin und den Seinen seine selbstbewusste Eigenverantwortung wiedergefunden hat, weil es angefangen hat wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken. Würdest du so etwas nicht auch wollen? Dann Michel lass dir bei deinem eigenen denken von [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebelln](#), [Overton-Magazin](#), [Heise](#) und [IRNA](#) helfen.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)